



## **DOKUMENTATION**

### Allgemeine Funktionen

# Allgemeine Funktionen

In diesem Kapitel machen wir Sie mit der Bedienungstechnik des Programms vertraut. Sie lernen, wie iX-Haus gestartet und die einzelnen Funktionen innerhalb des Programms aufgerufen werden. Dabei sollten Sie mit der grundlegenden Bedienung einer PC-Tastatur vertraut sein.

## Ansicht anpassen

Ansichten (Grids) bieten Übersichten mit Komfortfunktionen. Für einige Menüpunkte in der Baumstruktur stehen Grids zur Verfügung - das sind tabellarische Übersichten mit Sortierfunktionen. Zum Beispiel wird nach einem Doppelklick auf **Personenstamm** eine zusätzliche Registerkarte **Personen** angelegt und angezeigt und das Programm öffnet im rechten Fensterbereich die zugehörige Eingabemaske:

Grid und Eingabemaske zeigen zuerst immer die Daten des Objekts, das zuletzt unter einem Menüpunkt bearbeitet wurde (z. B. den **Personenstamm**). Im Hintergrund werden dann alle Daten aus der Datenbank geladen und nach Ende des Ladevorgangs im Grid angezeigt. Das kann evtl. einige Minuten in Anspruch nehmen.

Um die gewünschten Daten zum Bearbeiten ins Eingabefenster zu laden können Sie

- über die Bildlaufleiste die passende Zeile im Grid suchen und dann darauf doppelklicken

oder

- die Tabelle nach einer Spalte sortieren (z. B. Objektnummer), dann den Cursor in eine Zelle dieser Spalte stellen und den Suchbegriff eingeben. Das Grid wird sich auf die erste passende Fundstelle positionieren. Die nächsten Fundstellen in einer unsortierten Spalte erreichen Sie mit **Strg + Enter**.

Mit **Enter** übernehmen Sie die Daten ins Eingabefenster.

Die Spaltenüberschriften der Tabelle bieten folgende Funktionen:

- **Positionieren**: Klicken Sie in eine Spaltenüberschrift, halten die Maustaste gedrückt und ziehen Sie die Spalte an eine andere Stelle. Zwei kleine grüne Pfeile zeigen an, wo die Spalte nach Loslassen der Maustaste platziert wird.
- **Sortieren**: Ein Mausklick auf eine Spaltenüberschrift sortiert die Tabelle aufsteigend nach den Werten dieser Spalte; neben der Spaltenüberschrift wird ein Dreieck mit der Spitze nach oben angezeigt.  
Ein neuerlicher Klick sortiert absteigend, das Dreieck zeigt nach unten.
- **Gruppieren**: Ziehen Sie einzelne Spaltenüberschriften mit der Maus in den Bereich oberhalb der Tabelle. Dadurch wird nur noch jeweils eine Zeile pro Spaltenwert angezeigt. Die Einzelzeilen für ein Objekt sind nun als Untereinträge über das Zeichen **+** zu erreichen.

Für Grid-Fenster existiert ein Kontextmenü, das Sie über die rechte Maustaste aufrufen:

- **Objektsicht** stellt eine Übersicht her, in der nach der Objektnummer gruppiert wurde. Diese Ansicht erreichen Sie auch, indem Sie die Spaltenüberschrift Objekt in den Bereich über der Tabelle ziehen.
- **Namenssicht** ist die Sicht ohne jegliche Gruppierung.
- **Alles aktualisieren (F5)**: Wenn Sie Änderungen im Eingabefenster vorgenommen haben, werden diese erst in die Grid-Ansicht übernommen, nachdem Sie die Funktionstaste F5 gedrückt bzw. diesen Menüpunkt ausgewählt haben.



Die oben genannte Sortierfunktion steht Ihnen oft auch in Eingabemasken zur Verfügung, wenn diese tabellarische Übersichten enthalten. Achten Sie einfach in den Spaltenüberschriften auf die Dreiecke, die eine Sortierichtung anzeigen.

## Erweitern/Reduzieren von Gruppierungsfeldern

Für zahlreiche Grids mit Gruppierungsmöglichkeit stehen zwei Optionen zur Verfügung, um die Einklappungen zu beeinflussen: **Vollständig erweitern** erweitert alle Gruppierungsfelder, **Vollständig reduzieren** reduziert alle Gruppierungsfelder. Besonders hilfreich sind diese Möglichkeiten in den Systemeinstellungen. Gruppieren Sie hier z. B. nach Abschnitt, um die Übersichtlichkeit zu erhöhen und reduzieren bzw. erweitern die Gruppierungen mit zwei Klicks.

Mit Rechtsklick auf eine der gruppierten Zeilen stehen zusätzlich zwei weitere Optionen zur Verfügung: **Eintrag erweitern** erweitert die aktuelle Zeile inklusive alle Untergruppierungen der Zeile, **Eintrag reduzieren** reduziert die aktuelle Zeile inklusive alle Untergruppierungen der Zeile.

Bei einzelnen Grids ist es trotz Gruppierungsmöglichkeit momentan technisch leider nicht möglich, diese Optionen anzubieten. (z. B. Rechnungseingangsbuch, WKZ, Kontengrid im Personenstamm)

## Datensatz wählen

Oft müssen Sie vor der Ausführung einer Funktion auch den Datensatz wählen, auf den diese Funktion wirkt, also z. B. eine bestimmte Person, eine Fläche oder ein Konto.

Sie haben drei Möglichkeiten, einen Datensatz über die Kommandoleiste auszuwählen. Am Beispiel der Personenauswahl sind sie hier dargestellt.

- Mittels der Symbole **Nächster Datensatz** bzw. **Vorheriger Datensatz** können Sie innerhalb des eingestellten Objektes durch die angelegten Personen blättern.

oder

- Sie können mittels des Symbols **Datensatz Suchen** eine bestimmte Personennummer eingeben und direkt auswählen.

oder

- Sie können mittels des Symbols **Übersicht** eine Auswahl aller Personen dieses Objektes

anzeigen lassen und auswählen.

## Datum wählen

Datumsfelder bieten i. d. R. mit F2 einen Datumsdialog an, den Sie mit Auswahl eines Datums oder mit Esc verlassen. Datumsangaben können manuell in den Formaten tttmmjj, tttmmjjjj, tt.mm.jj oder tt.mm.jjjj erfolgen. In iX-Haus plus ist ggf. mit den Pfeiltasten ein Weiterspringen auf den vorherigen oder den Folgetag möglich.

### Aktuelles Datum

Das aktuelle Datum kann per Tastatur mit dem =-Zeichen im Datumsfeld gewählt werden.

### Datumsbereiche

Für Datumsbereiche werden zwei Datumsangaben benötigt (von) (bis). Wird aus einem Datumsbereich ein Stichtag ermittelt, wird das (bis)-Datum angenommen.

### iX-Haus Zeitraumauswahl

Hier wird neben den beiden Datumsfelder eine Auswahl für eine vereinfachte Definition des Datumsbereichs angeboten. Hier stehen dann neben Manuell (dann müssen Sie Start- und Enddatum in den Datumsfeldern selbst eintragen) weitere ausformulierte Varianten zur Verfügung, die dynamisch vom aktuellen Datum aus gesehen den Datumsbereich befüllen: Heute, Aktueller Monat, Folgemonat, Vormonat, Monat +/- 15 Tage, GJ - aktuelles Quartal, GJ - bis Ultimo Vormonat, GJ - aktuelles Jahr, GJ - letztes Jahr, KJ - aktuelles Quartal, KJ - bis Ultimo Vormonat, KJ - aktuelles Jahr, KJ - letztes Jahr.



- GJ = Geschäftsjahr, für GJ-Datumsbereiche wird geprüft, ob zu dem Datum auch das entsprechende Geschäftsjahr verfügbar ist. In Fehlerfällen erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis.
- KJ = Kalenderjahr

## Drucken

### Druckeinstellungen anpassen

Siehe auch [Schachtsteuerung als Druckeinstellung einrichten](#) und [Duplexdruck als Druckeinstellung einrichten](#).

Für diverse Listen wird die Handhabung des Druckens durch ein erweitertes Druckmenü vereinfacht und verbessert.

- Für die Auswahl eines Stichdatums oder Zeitraums können über die neuen Kataloge Bericht Stichtag und Bericht Zeitraum Einträge aktiviert oder deaktiviert werden.
- Wenn kein Pfad zum Speichern einer Excel-Ausgabe angegeben ist, speichert iX-Haus die erzeugte Datei nun automatisch in einem temporären Verzeichnis. Dort kann die Datei vor der Ablage sofort geprüft werden.
- Es kann pro Liste nun ein abweichender Drucker hinterlegt werden
  - Der iX-Standarddrucker benutzt immer den als Standard eingerichteten Drucker.
  - Die Auswahl eines konkreten Drucker-Namens benutzt für diese Liste immer diesen Drucker.
  - Über Einstellungen können Duplex-Druck sowie Druckschacht eingestellt werden (soweit beim ausgewählten Drucker vorhanden).
  - Über Einstellungen temporär kann einmalig für die aktuelle Sitzung eine abweichende Einstellung für den Duplex-Druck und/oder Druckschacht gewählt werden.
- Der Schalter Parameter übernehmen ermöglicht es, die Einstellungen eines anderen Benutzers zu übernehmen.  
Mit vorangestellten \* können Sie hierbei in der Benutzerauswahl sehr komfortabel suchen, da sich die Ergebnisliste verkleinert.

## Drucker auswählen

Sie können installierte Druckertreiber für die Druckausgabe nutzen. Die Druckertreiber werden auch bei der Layoutberechnung von Bildschirmdrucklisten berücksichtigt. Ändert sich die Konstellation der Drucktreiber (z. B. weil sich ein Benutzer an einer anderen Workstation anmeldet oder Druckertreiber hinzugefügt oder entfernt wurden), sollten Sie den gewünschten Drucker zu Beginn einer Session erneut auswählen.

Ist ein Dokumentenmanagementsystem (DMS) eingerichtet, wird für die interne PDF-Erstellung von Dokumenten für das DMS der PDF-Druckertreiber PDF-Writer - bioPDF eingerichtet. Dieser ist für die DMS-Versorgung speziell konfiguriert. Benötigen Sie zudem einen PDF-Druckertreiber zum Erzeugen von PDF-Dateien außerhalb des DMS, installieren Sie bitte einen weiteren, alternativen PDF-Druckertreiber.

1. Öffnen Sie im Anwendungsmenü Datei die Druckerauswahl....
2. Wählen Sie den gewünschten Drucker aus.
3. Bestätigen Sie mit OK.

## Druckvorschau aufrufen

Ist eine Druckvorschau für Sie zwischengespeichert, können Sie diese erneut aufrufen. Sie können hiermit immer nur die letzte Druckvorschau einer Session öffnen! Nach einem Programmneustart oder Wechsel in eine neue Session stehen daher ggf. keine Druckvorschauergebnisse zur Verfügung. Die Anzahl der Druckvorschau Fenster ist begrenzt (Standardwert: 20) und kann via Systemeinstellung [MaximaleAnzahlProSession](#) eingestellt werden.

- Wählen Sie aus dem Anwendungsmenü Datei den Menüpunkt Druckvorschau.

## Duplexdruck als Druckeinstellung einrichten

Unterstützt ein Druckertreiber Duplexdruck, also das gleichzeitige Bedrucken von Vorder- und Rückseite eines Blattes, können Sie in iX-Haus für den verwendeten Druckertreiber einstellen, ob bzw. in welcher Art der Duplexdruck erfolgen soll. Wollen Sie einen Drucker wahlweise ohne oder mit einer Duplexvariante ansteuern, müssen Sie pro Variante einen Druckertreiber für den Drucker installieren, um diese Funktion getrennt zu definieren. Mit eingestelltem Duplexdruck müssen Sie ggf.

Druckaufträge einzeln starten und daher die Druckoption als ein Druckjob bzw. als ein Dokument drucken meiden.

1. Rufen Sie in iX-Haus aus dem Fenstermenü Datei den Menüpunkt Druckerauswahl... auf.
2. Es werden alle Drucker aufgelistet, die in Windows® eingerichtet sind.  
Wählen Sie den gewünschten Drucker aus, mit dem Sie drucken und dessen Schächte Sie zuordnen möchten.
3. Bestätigen Sie die Druckerauswahl.
4. Rufen Sie in iX-Haus aus dem Fenstermenü Datei den Menüpunkt Druckeinstellungen auf.  
Es öffnet sich eine Auswahl der möglichen Druckerschächte und des Duplexdruck. Die Anzahl und Bezeichnung der Einträge ist von Drucker zu Drucker unterschiedlich und wird durch den Windows®-Druckertreiber bestimmt. Ggf. erhalten Sie beim Aufruf eine Infomeldung, dass der verwendete Druckertreiber keinen Duplexdruck unterstützt.
5. Definieren Sie im Feld Duplexdruck die Duplexvariante, die mit diesem Druckertreiber genutzt werden soll.
6. Bestätigen Sie die Zuordnung mit OK.

## Schachtsteuerung als Druckeinstellung einrichten

Viele Drucker können Papier aus unterschiedlichen Schächten einziehen. Durch spezielle Zeichen in einer iX-Haus-Textvorlage oder der Schachtsteuerung in einem Officedokument können Sie festlegen, welcher Schacht verwendet werden soll. Im Druckverlauf ist somit ein Wechsel zu Schacht 1 (~Q in ASCII-Texten) oder Schacht 2 (~q in ASCII-Texten) möglich. Sie können dadurch z. B. beim Druck von Abrechnungen das Anschreiben auf einem anderen Papier drucken als die Abrechnungsseiten.

iX-Haus kann zwei unterschiedliche Schächte eines Druckertreibers gezielt ansteuern: Schacht 1 und Schacht 2. Die Einstellung weiterer Schächte, außer eines Standardschachts bei Druckbeginn, wird nicht unterstützt. Besitzt Ihr Drucker mehrere Schächte oder Einzüge, können Sie ggf. einen weiteren Druckertreiber einrichten und diesen speziell für diese Schächte einrichten. Sie müssen daher pro Druckertreiber festlegen, welcher tatsächliche Druckerschacht verwendet werden soll, wenn iX-Haus Schacht 1 oder Schacht 2 verwendet. Diese Festlegung wird wie folgt durchgeführt.

1. Rufen Sie in iX-Haus aus dem Fenstermenü Datei den Menüpunkt Druckerauswahl... auf.
2. Es werden alle Drucker aufgelistet, die in Windows® eingerichtet sind.  
Wählen Sie den gewünschten Drucker aus, mit dem Sie drucken und dessen Schächte Sie zuordnen möchten.
3. Bestätigen Sie die Druckerauswahl.
4. Rufen Sie in iX-Haus aus dem Fenstermenü Datei den Menüpunkt Druckeinstellungen auf.  
Es öffnet sich eine Auswahl der möglichen Druckerschächte. Die Anzahl und Bezeichnung der Einträge ist von Drucker zu Drucker unterschiedlich und wird durch den Windows®-Druckertreiber bestimmt. Ggf. erhalten Sie beim Aufruf eine Infomeldung, dass der verwendete Druckertreiber keine Schachtsteuerung unterstützt.
5. Definieren Sie im Feld Std. Schacht den Schacht, der standardmäßig genutzt wird.
6. Definieren Sie den Schacht 1 (für die spätere Ansteuerung in ASCII-Texten mit ~Q).
7. Definieren Sie den Schacht 2 (für die spätere Ansteuerung in ASCII-Texten mit ~q).
8. Bestätigen Sie die Zuordnung mit OK.

## Excel-Integration

Viele Listen und Berichte nutzen Excel-kompatible Dateien als Ausgabemedium. Dies können csv-Dateien, xls- oder xlsx-Dateien sein. Je nach Liste oder Modul werden die Dateien nur geschrieben oder auch nach dem Erstellungsprozess auch automatisch geöffnet. Oftmals wird daher Excel auf der Workstation eine für diese Ausgabeform dann vorausgesetzt.

Der Pfad wird je nach Modul im Modul direkt oder in einer separaten Einstellung als Parameter hinterlegt, meist als kompletter Pfad inkl. Dateiname. Wir empfehlen, das xlsx- dem xls-Format vorzuziehen. Soll die Datei von weiteren Benutzern abrufbar sein, achten Sie auf einen geeigneten Ablageort, für welchen die Mitarbeiter Zugriffsrechte haben.



In Einzelfällen kann der Aufruf beschränkt sein, z. B. wenn die Datei noch nicht fertig geschrieben ist oder wenn die Datei in einem Verzeichnis mit automatischer Synchronisation abgelegt wurde (z. B. OneDrive). Die Datei kann dann kurzfristig gegen Öffnen gesperrt sein. Sie erhalten dann eine entsprechende Hinweismeldung. (Die Datei ... ist in einer anderen Anwendung geöffnet...) Sobald die Datei geschlossen wurde, kann sie normal geöffnet werden.

## Farbeinstellungen

Sie können die Farbeinstellung der Eingabe-Datenfelder individuell anpassen. Rufen Sie hierzu in der Menüleiste den Menüpunkt Extras, Farbeinstellungen... auf. Es öffnet sich die Maske Farbauswahl Eingabefelder.

Hier können Sie durch Doppelklick auf die jeweilige Zeile die Windows®-Farbpalette aktivieren und dort Ihre Wunschfarbe auswählen. Neben den Windows®-Grundfarben können Sie aus der Farbfläche auch benutzerdefinierte Farben selektieren. Im rechten Bereich befindet sich ein Balken, mit dem Sie die Helligkeit einer selbst gewählten Farbe modifizieren können.

Achten Sie bitte bei der Kombination von Vordergrund und Hintergrund auf einen ausreichend Farb- und/oder Helligkeitsunterschied. Bei ungünstigen Kombinationen ist die Sicht- und Lesbarkeit von Datenfeldern eingeschränkt.

Verschiedene Zustände von Eingabefeldern können mit unterschiedlichen Farben dargestellt werden, um Veränderungen eines Datensatzes während einer Eingabe besser nachzuvollziehen. Durch Doppelklick auf die entsprechende Zeile in der Farbauswahl Eingabefelder können Sie den Windows®-Dialog Farbe aufrufen und dort die Farbe des Eingabefeldes individuell anpassen.

## Zeilen in Übersichten farblich absetzen

Die Funktion Zeilen in Übersichten farblich absetzen erlaubt mit einem Klick die farbliche Markierung von geraden und ungeraden Tabellenzeilen zur besseren Lesbarkeit, z. B. bei der Auswahl der Konten im Sachkontenklick. Die Funktion finden Sie für den schnellen Zugriff direkt im Anwendungsmenü unter Extras. Sie ist auch als Schaltfläche innerhalb der Farbauswahl verfügbar. Diese Einstellung kann im Dialog der Farbauswahl Eingabefelder mit der Schaltfläche Farbliche Absetzung zurücknehmen annulliert werden.

## Farbeinstellung anpassen

Dies bietet sich z. B. bei Hintergrundfarben an, da diese in der Regel für mehrere Bildelemente benötigt werden. Je nach Windowsvariante kann der Farbdialog geringfügig abweichen. Die Farbeinstellungen werden benutzerbezogen verwaltet.

- Zur Farbauswahl haben Sie folgende Möglichkeiten:

\* Auswahl unter Grundfarben

\* Auswahl unter Benutzerdefinierte Farben

- Wählen Sie für die Feldtypen eine Farbe aus und bestätigen Sie OK.
- Mit der Schaltfläche OK rechts unten im Dialog Farbauswahl Eingabefelder speichern Sie die gesamte Farbauswahl

## Erstellung benutzerdefinierter Farben

Während die Grundfarben durch das Farbset von Windows vorgegeben sind, können Sie bis zu 16 Farben benutzerdefiniert anlegen.

1. Wählen Sie eine der 16 Farbspeicherpositionen der benutzerdefinierten Farben.
2. Stellen die Farbe über Farbauswahl mit der Maus im rechten Palettenfeld sowie der Helligkeit über den Schieberegler oder durch direkte numerische Eingabe der Farbwerte ein.  
Die Farbe wird im Musterfeld Farbe | Basis flächig dargestellt.
3. Bestätigen Sie den Schalter Farben hinzufügen.

## Farbabstufungen von einer Grundfarbe zu erzeugen

Während die Grundfarben durch das Farbset von Windows vorgegeben sind, können Sie bis zu 16 Farben benutzerdefiniert anlegen. Diese können Sie auch durch Auswahl einer Grundfarbe und anschließendes Verändern der Helligkeit oder der Position im Farbraum erzeugen. Hierzu steht Ihnen in neueren Programmversionen die Funktion Zeilen in Übersichten farblich absetzen zur Verfügung (s. u.). Für eine individuelle Farbgestaltung gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie eine Grundfarbe aus.
2. Stellen die Farbabweichung über Farbauswahl mit der Maus im rechten Palettenfeld und/oder der Helligkeit über den Schieberegler oder durch direkte numerische Eingabe der Farbwerte ein.  
Die neue Farbe wird im Musterfeld Farbe | Basis flächig dargestellt.
3. Bestätigen Sie den Schalter Farben hinzufügen.  
Die Farbe wird im nächsten freien Farbfeld der benutzerdefinierten Farben abgelegt. Freie Farbfelder haben den RGB-Farbcode für weiß 255:255:255.
4. Stellen die weitere Farbabweichung über Farbauswahl mit der Maus im rechten Palettenfeld und/oder der Helligkeit über den Schieberegler oder durch direkte numerische Eingabe der Farbwerte ein.  
Die neue Farbe wird im Musterfeld Farbe | Basis flächig dargestellt.
5. Bestätigen Sie den Schalter Farben hinzufügen.  
Die Farbe wird im nächsten freien Farbfeld der benutzerdefinierten Farben abgelegt.

## Standardeinstellung der Farben

Sie können die Einstellungen beliebig ändern, sollten jedoch auf ausreichende Unterscheidung und Lesbarkeit achten. Damit Sie zu den Anfangswerten zurückfinden können, haben wir Ihnen diese hier

in einer Tabelle als Standardfarben mit dem Farbmuster blau/rot dargestellt. Als Vorschlag für eine alternative Farbgestaltung können Sie das Farbmuster gelb/blau ausprobieren. Gegenüber der Standardfarben sind die Felder hier kontrastreicher gestaltet. Wenn Sie eine eigene für Sie passende Einstellung gefunden haben, sollten Sie sich die verwendeten Farbwerte ggf. notieren, um sie leichter reproduzieren zu können. Ein Standardgrau der Masken ist 240:240:240.

<b>Farbzuordnung</b>	<b>Standardfarben (Rot:Grün:Blau) blau/rot</b>	<b>Alternative Einstellung gelb/blau</b>	<b>Ihre persönliche Farbeinstellung</b>
Hintergrund Standard und ungerade Zeilen in Listen	250:250:239	201:203:204	____ : ____ : ____
Text Standard und ungerade Zeilen in Listen	0:0:0	0:0:0	____ : ____ : ____
Hintergrund mit Fokus und ungerade Zeilen in Listen	128:255:255	140:167:189	____ : ____ : ____
Text mit Fokus und ungerade Zeilen in Listen	0:0:0	0:0:0	____ : ____ : ____
Hintergrund geändert und ungerade Zeilen in Listen	255:164:72	255:246:156	____ : ____ : ____
Text geändert und ungerade Zeilen in Listen	0:0:0	0:60:108	____ : ____ : ____
Hintergrund geändert mit Fokus und ungerade Zeilen in Listen	255:128:128	255:237:68	____ : ____ : ____
Text geändert mit Fokus und ungerade Zeilen in Listen	0:0:0	0:60:108	____ : ____ : ____
Hintergrund Standard bei geraden Zeilen in Listen	250:250:239	201:203:204	____ : ____ : ____
Text Standard bei geraden Zeilen in Listen	0:0:0	0:0:0	____ : ____ : ____
Hintergrund mit Fokus bei geraden Zeilen in Listen	128:255:255	140:167:189	____ : ____ : ____
Text mit Fokus bei geraden Zeilen in Listen	0:0:0	0:0:0	____ : ____ : ____
Hintergrund geändert bei geraden Zeilen in Listen	255:164:72	255:246:156	____ : ____ : ____
Text geändert bei geraden Zeilen in Listen	0:0:0	0:60:108	____ : ____ : ____
Hintergrund geändert mit Fokus bei geraden Zeilen in Listen	255:128:128	255:237:68	____ : ____ : ____
Text geändert mit Fokus bei geraden Zeilen in Listen	0:0:0	0:60:108	____ : ____ : ____



In einigen baumartigen Strukturen (sogenannte treeviews) wie z. B. bei den Beteiligungskreisen, der Buchungenübersicht in der Dialogbuchhaltung oder im Projektbaum der Projektverwaltung greift die farbliche Unterscheidung zwischen geraden /ungeraden Zeilen technisch bedingt nicht. Hier wird die einfache Farbgestaltung genutzt.

# Favoriten

## Favoriteneintrag anlegen

1. Navigieren Sie zum Modul, welches Sie in Ihren Favoriten eintragen wollen.
2. Öffnen Sie das Register **Favoriten** durch Klick unterhalb des Menübaums.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste im Favoriten-Fenster auf die Kategorie (Ordnersymbol), in welchem der neue Favoriteneintrag erstellt werden soll.  
Ist die Kategorie noch nicht vorhanden, können Sie diese via Kontextmenü mit **Neue Kategorie anlegen** erstellen.
4. Wählen Sie **Aktuelles Programm** hinzufügen aus dem Kontextmenü.

Alternativ können Favoriteneinträge für iX-Haus (und auch für dort vorhandene iX-Haus plus-Aufrufe) in vorhandene Favoritenstrukturen integriert werden:

1. Wählen Sie den Menüpunkt aus dem Menübaum mit der rechten Maustaste an.
2. Wählen Sie im Kontextmenü **Zu Favoriten hinzufügen >** und (durch Fortsetzung in den abhängigen Menüstrukturen) die gewünschte Unterstruktur aus.

Im Rahmen des **Komfortpakets** können Sie auch **Standard-Favoriten** übernehmen.

## Favoriteneintrag löschen

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste im Favoriten-Fenster auf den zu löschenden Favoriteneintrag.
2. Wählen Sie **Löschen** aus dem Kontextmenü.  
Nach einer Sicherheitsabfrage wird der markierte Eintrag gelöscht.

## Kategorie in Favoriten mit Programmeintrag ergänzen

1. Starten Sie den gewünschten Menüpunkt oder eine Liste z. B. durch Aufruf aus dem Menü.
2. Klicken Sie auf das Register **Favoriten**. Das Favoriten-Fenster öffnet sich in der Navigationsleiste.
3. Mit rechtem Mausklick auf eine Kategorie im Favoriten-Fenster öffnen Sie ein Kontextmenü. Wählen Sie **Aktuelles Programm** hinzufügen.  
Der rechts im Programmfenster aktive Menüpunkt wird in das Register **Favoriten** aufgenommen und dauerhaft gespeichert.

## Kategorie in Favoriten löschen

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste im Favoriten-Fenster auf die zu löschende Kategorie.
2. Wählen Sie **Löschen** aus dem Kontextmenü.  
Nach einer Sicherheitsabfrage wird der markierte Eintrag gelöscht.  
**Kategorien werden inklusive der darin angelegten Unterkategorien und Favoriten gelöscht!**

## Kategorie in Favoriten neu anlegen

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste im Favoriten-Fenster an die Stelle, an der Sie eine Kategorie anlegen möchten.
2. Wählen Sie den Kontext-Menüpunkt **Neue Kategorie anlegen**.

3. Geben Sie eine Bezeichnung für die neue Kategorie ein. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit OK. Ist in der gleichen Ebene eine gleich lautende Kategorie vorhanden, erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis. Verwenden Sie dann einen anderen Namen. Alternativ brechen Sie den Vorgang ab.

## Fenstergröße beeinflussen

iX-Haus wird in einem Fenster ausgeführt. Das Fenster verfügt je nach Einstellung über Windows®-typische Elemente wie Minimieren, Maximieren bzw. Fenstermodus, Schließfeld (rechts oben), Scrollbalken (ggf. rechts und unten), variable Größeneinstellung (im Fenstermodus rechts unten). Grundlegende Kenntnisse in der Bedienung von Windows werden hierfür vorausgesetzt.



Die Steuerung der Fensterposition und Größe ist ggf. auch über Tastaturkommandos möglich: **Alt+Leertaste** öffnet den Standard-Windowsfensterdialog. Hier stehen dann je nach Fensterstatus die Funktionen **Wiederherstellen (w)**, **Verschieben (v)**, **Größe ändern (g)**, **Minimieren (n)**, **Maximieren (x)** und **Schließen (s)** zur Verfügung. Hierüber können Sie dann ggf. sogar im 'Blindflug' ein Fenster verschieben, indem Sie mit **Alt+Leertaste**, **v** und nachfolgend die **Pfeiltasten** (grobe Schritte) oder **Strg + Pfeiltasten** (feine Schritte) zum Verschieben mittels Tastatureingabe nutzen, wenn das betroffene Fenster für Sie nicht sichtbar bzw. Ihrer Maus nicht zugänglich ist (Fenster verdeckt oder außerhalb des Bildschirms). **Enter-** oder **Return-Taste** beenden die Positionierung. Auch die Größenänderung kann über die Pfeiltasten gesteuert werden.

Diese Fensteranpassung in Position und individueller Größe mittels Tastatur funktioniert aber nur, wenn das Fenster bei Mausklick auf das Fenstersymbol links oben bzw. **Alt+Leertaste** den Standard-Fensterdialog von Windows anbietet und das Fenster nicht gerade im Vollbildmodus maximiert ist - dann müssen Sie zuerst den Befehl **Wiederherstellen** ausführen (**Alt + Leer, w**).

## Fonteinstellungen

Über die Funktion **Fonteinstellungen** definieren Sie individuelle Schrifttypeneinstellungen. Verwenden Sie größere Fonts, kann es zur unvollständigen Darstellungen von Beschriftungen in einzelnen Masken kommen. Der Font einzelner Masken oder Grids kann nicht geändert werden! Die Fonteinstellung wird für jeden Benutzer separat gespeichert.

Änderungen im Schriftschnitt werden erst nach einem Modulwechsel umgesetzt. Der Standardfont ist **MS Sans Serif**, Schriftschnitt klein.

1. Öffnen Sie über das Menü **Extras, Fonteinstellungen...** den Dialog **Font Auswahl**. Zur Auswahl haben Sie folgende Möglichkeiten:
  - \* Auswahl Schriftart: **MS Sans Serif**, **Comic Sans MS**, **Times New Roman**

- \* Auswahl Schriftgrad: Klein, Mittel, Groß
  - \* Schalter Standardwerte setzen: automatische Auswahl (MS Sans Serif, Klein)
2. Wählen Sie eine Schriftart und einen Schriftgrad aus.  
Alternativ können Sie mit der Option Standardwerte setzen die Defaulteinstellung wählen.
  3. Bestätigen Sie OK.  
Sie erhalten einen Hinweis, dass diese Einstellungen erst mit dem nächsten Modulwechsel wirksam werden.  
Mit dem Schalter Cancel schließen Sie die Eingabe ohne Änderungen.

## Historie

Zugang: z. B. Stammdaten ⇒ Flächenmanagement ⇒ Vertragsmanagement ⇒ Register Historie

In der Historie werden protokollierte Datenänderungen angezeigt. So können Sie für viele Fälle ermitteln, wann welche Datenänderung durch wen ausgeführt wurde. Je nach Abhängigkeiten kann dann hier sogar eine Änderung rückgängig gemacht werden. In diversen Modulen finden Sie hierzu das Register Historie.

- In der tabellarischen Übersicht können Sie per Suchbegriff und Schalter Suche nach bestimmten Datensätzen suchen.
- Der Zeitfilter schränkt die Datenmenge auf Datensätze ein, deren Änderung im angegebenen Zeitraum erfolgte.
- Mit Aktualisieren starten Sie die Datenabfrage erneut, z. B. nach Wechsel des Zeitfilters.
- Falls das Rücksetzen einer Datenänderung für einen markierten Datensatz möglich ist, kann dies mit der Kontextmenüfunktion Änderungen rückgängig machen der rechten Maustaste ausgeführt werden.

## iX-Haus starten/beenden

### iX-Haus starten

Die CREM SOLUTIONS unterstützt Sie bei der Einrichtung der Datenbank und Installation von iX-Haus auf Ihrem Rechner bzw. Server. Ihr Netzwerkadministrator erhält alle notwendigen Informationen für die Installation auf weiteren Workstations. Wie Sie ein Update vornehmen oder eine neue Lizenz einspielen, ist auch in der Installationsanleitung beschrieben, die Sie zusammen mit der Updateinformation erhalten.

Nach der erfolgten Einrichtung auf Server und Client (Ihrer Workstation) können Sie iX-Haus aus dem Installationsverzeichnis durch Doppelklick von ixhaus.exe starten. Wir empfehlen Ihnen jedoch, sich durch Ihren Systemadministrator einen vereinfachten Programmaufruf - etwa durch einen Link auf dem Desktop oder ein Menüsystem (Zugriff auf die ixhaus.exe über ein gemapptes Laufwerk) - bereitstellen zu lassen. Über den Programmaufruf unter Windows® können Sie weitere Informationen bei Ihrer Betreuungsniederlassung erfragen.

Nach dem Start von iX-Haus erscheint zunächst eine Eingangsmaske, in welcher Sie Ihren

Benutzernamen und das zugehörige Passwort eintragen. Vor der ersten Anmeldung muss Ihr Benutzername und das zugehörige Passwort von Ihrem Systemadministrator in iX-Haus eingetragen werden!

1. Starten Sie die ixhaus.exe. Es öffnet sich eine Eingangsmaske, in welcher Sie Ihren Benutzernamen und das zugehörige Passwort eintragen.
2. Geben Sie den Benutzernamen (Login-Name) und das entsprechende Passwort ein (ein Passwort ist je nach Konfiguration ggf. nicht erforderlich).
3. Bestätigen Sie mit Enter oder OK.  
Waren alle Eingaben korrekt, wird iX-Haus gestartet. Eine Programminformation wird eingeblendet, während das Programm für den Benutzer gestartet wird. Sie gelangen dann zur Programmoberfläche von iX-Haus.

Ggf. erhalten Sie nach der Anmeldung weitere Hinweise aufgrund einer administrativen Meldung (z. B. Aufforderung zur Passwortänderung bei zeitlich begrenzten Passwörtern lt. Passwortfelegung) oder aufgrund von Hintergrundprozessen, die beim Programmstart ausgelöst werden. Alle älteren iX-Haus Sessions werden dabei geschlossen. Ggf. werden ein Terminkalender und oder auch iX-Haus plus geöffnet, je nach Einstellung.

In Einzelfällen kann es vorkommen, dass das Programm selbständig die Programmoberfläche schließt und die Anmeldemaske automatisch öffnet. Ggf. müssen Sie sich erneut anmelden. Wenn Sie diese Anmeldemaske schließen, um iX-Haus erst zu einem späteren Zeitpunkt neu zu starten, muss Ihr iX-Haus-Zugang zuvor von Ihrem Administrator freigeschaltet werden! In den meisten Fällen bietet der Dialog dann jedoch auch eine Option an, womit Sie sich selbst freischalten können. Alle iX-Haus Sessions werden dabei geschlossen.

Nach einem unerwarteten Programmabbruch startet das Programm, ohne dass Sie sich erneut anmelden müssen, bleibt dann aber in einem neutralen Status (ohne Modulaufruf). So können Sie dann gezielt ein Modul aus dem Menübaum öffnen. Informieren Sie bitte Ihren Consultant oder den Support der CREM SOLUTIONS, wenn eine spontane Abmeldung wiederholt auftritt - am besten mit einer Beschreibung, in welchem Zusammenhang mit Ihren letzten Bedienungsschritten der Abbruch auftritt.

Nach längerer Inaktivität oder aufgrund administrativer Prozesse kann ein Benutzer ohne weiteres Zutun abgemeldet werden. Der Benutzer erhält dann eine entsprechende Hinweismeldung. Die automatische Abmeldung wird über die Systemeinstellung AutomatischeAbmeldungNachTagen gesteuert.

## **iX-Haus beenden**

1. Wählen Sie im Programmfenster stehend Alt + F4 oder Beenden aus dem Anwendungsmenü Datei.
2. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage Programm beenden?. Gibt es noch eine weitere Session, erhalten Sie die Sicherheitsabfrage Session beenden?. In diesem Fall gibt es noch eine weitere iX-Haus-Instanz, welche noch nicht geschlossen ist.

Im Windows Taskmanager (Direktaufruf mit Shift + Strg + Esc) sind bei aktivem iX-Haus mindestens die Prozesse ixhaus.exe und ixgui.exe zu finden.

## **Neue Session starten**

Durch die Auswahl im Menübaum oder durch Kontextmenübefehlen springen Sie in der Regel zu

einem neuen Modul innerhalb von iX-Haus. Dadurch verlassen Sie das aktuelle Modul. Um mit mehreren Modulen gleichzeitig arbeiten zu können, nutzen Sie die Funktion `neue Session`. Eine erneute Anmeldung ist hierdurch nicht erforderlich. Die Anzahl der neuen Sessions ist pro Benutzer beschränkt und kann durch die Systemeinstellung `MaximaleAnzahlDerSession` definiert werden.

1. Wählen Sie aus dem Anwendungsmenü `Datei` den Menüpunkt `Neue Session starten`.
2. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage `Wollen Sie eine weitere iX-Haus-Session starten?`.

Ein neues iX-Haus-Fenster wird geöffnet.

## Session beenden

Mehrere Aufrufe des Programms können einzeln pro Session beendet werden.

1. Wählen Sie das Fenster der Session, welche Sie beenden wollen.
2. Nutzen mit der Tastatur `Alt + F4` oder mit der Maus `Beenden` aus dem Anwendungsmenü `Datei`.
3. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage `Session beenden?`. Weitere iX-Haus-Programmfenster bleiben geöffnet. Gibt es nur noch eine Session, erhalten Sie die Sicherheitsabfrage `Programm beenden?`.

## Kommandoleiste ausblenden/einblenden

Über das Anwendungsmenü `Kommandoleiste` können Sie die Kommandoleiste ausblenden bzw. eine ausgeblendete Navigationsleiste wieder einblenden. Der gesetzte Haken vor dem Eintrag im Anwendungsmenü gibt an, dass die Kommandoleiste eingeblendet ist.

Ist der Status der Kommandoleiste unklar oder reagiert diese unerwartet nicht, können Sie durch `Ausblenden` und `wieder Einblenden` den Status der Kommandoleiste aktualisieren.

- Wählen Sie im Anwendungsmenü `Fenster` den Menüpunkt `Kommandoleiste`.

## Kontendefinition

In vielen Bereichen von iX-Haus wie z. B. Auswertungen oder Abrechnungen müssen Sie die zur Berechnung relevanten Sackkonten spezifizieren. Dies geschieht in Form einer `Kontendefinition`.

Unter dem Begriff `Kontendefinition` verstehen wir die Angabe einer oder mehrerer Kontonummern.

Einzelne Kontonummern sind dabei durch Kommata getrennt. Mit dem `' - '`-Zeichen können auch Kontenbereiche angegeben werden. Die Kombination einzelner Konten und Kontenbereiche ist möglich.

In der `Kontendefinition` werden keine Leerzeichen benutzt.

## Beispiele für Sachkontendefinitionen

1200 5010,5011 6000-7000 4000-4099,5010,5500-5999

Beachten Sie, dass in Einzelfällen auch Personennummern als Auswahlkriterium eine Rolle spielen können. Da hier der Bindestrich ein Bestandteil der erfassten Personennummer sein kann (Restanten), gelten in Einzelfällen für die Angabe von Personennummernbereiche oder Personenkonten Sonderregelungen, wobei dann ein Bindestrich einer Personennummer als Unterstrich eingegeben werden muss. So kann dort der Bindestrich weiterhin als Bereichszeichen eingesetzt werden. Sie finden zu den betroffenen Modulen entsprechende Hinweise zu dieser besonderen Eingabelogik, z. B. Ausnahmetabelle in der Betriebskostenabrechnung.

Personenkonto werden gebildet aus der Personennummer mit nachfolgendem Punkt. Folgt dieser Zeichenkette kein weiteres Zeichen, ist hiermit das Gesamtkonto einer Person benannt. Wird diese Zeichenkette noch durch eine weitere Ziffernfolge ergänzt, ist hiermit das Personenunterkonto definiert, welches analog zur entsprechenden Sollart gebildet wurde (s. a. [Sollarten](#)).

Der Punkt eines Personenkontos kann bei der Dateneingabe durch den Punkt, alternativ durch das Komma aus dem Ziffernblock eingegeben werden. Das Komma-Zeichen des Ziffernblocks wird in Feldern, in welchen Personenkonten zulässig sind, automatisch als Punkt interpretiert.

Wollen Sie dort ein Komma eintragen, müssen Sie das Komma (neben der M-Taste) aus dem Hauptbereich der Tastatur verwenden.

## Beispiele für Personenkontendefinitionen

001.  
001.21  
001\_1.-999.

## Lizenzinformationen

Zur Information werden die verwendete Lizenznummer, der damit verbundene Kundenname, die Arbeitsplatzlizenzen sowie die Gültigkeit der Lizenz beim Programmstart eingeblendet. Ein Programmstart nach einer zeitlichen Begrenzung führt zur Programmsperre! Wenden Sie sich daher bitte rechtzeitig an die CREM SOLUTIONS, wenn eine Sperre wegen ablaufender Lizenz droht oder eingetreten ist.

Eine zeitliche Begrenzung wird bei vorläufigen Installationen (z. B. Testinstallationen) gesetzt. Zur Aufhebung der Begrenzung erhalten Sie einen Aktivierungscode, der nach Anweisung einmalig genutzt wird und selbst ein Verfallsdatum besitzt - er sollte daher zeitnah nach dem Erhalt eingespielt werden.

Siehe auch [Lizenzinstallation](#).

# Maus- und Tastatursteuerung

Die Vorgehensweise der Bedienung der grafischen Oberfläche entspricht im Allgemeinen dem Arbeiten mit der Maus und Tastatur unter Windows®. Dies bedeutet, dass Sie mit der linken Maustaste durch einfachen oder doppelten Klick auf ein Objekt eine Aktion auslösen können.

In bestimmten Fällen setzt ein einfacher Mausklick lediglich eine Markierung oder aktiviert ein Objekt, ein Doppelklick führt immer eine Aktion aus (z. B. Öffnen einer Unterstruktur). In einzelnen Fällen können Sie durch Ziehen (mit der linken Maustaste ein Objekt festhalten und verschieben, dann erst Maustaste loslassen) die Ansicht ändern. An bestimmten Stellen können Sie mit rechtem Mausklick ein Kontextmenü aufrufen und dort sinnvolle Aktionen mit der linken Maustaste auswählen.

Des Weiteren funktioniert in allen Datenfeldern die Tastensteuerung `Strg + C`, `Strg + X` und `Strg + V` für Kopieren, Ausschneiden und Einfügen. Innerhalb von Eingabemasken kann mit der Tabulatortaste zwischen Eingabefeldern gewechselt werden. Alternativ können die Cursortasten (Pfeiltasten) verwendet werden.

Das Tastaturkürzel zum Anlegen eines neuen Datensatzes ist `Strg + N`, Änderungen, die Sie in einer Maske vorgenommen haben, speichern Sie mit `Strg + S`.

Mit der Tab-Taste (Tabulator) können Sie zum nächsten Feld oder Bedienelement springen. Mit `Shift + Tab` springen Sie zum vorherigen Feld/Bedienelement. Aktive Schalter können mit der Leertaste bestätigt werden.

Mit `F2` öffnen Sie alternativ zu einem Mausklick iX-Haus-Auswahlfelder. Diese erkennen Sie meist an dem Schaltersymbol auf der rechten Seite des Eingabefeldes. Bei Datumsfeldern öffnet sich eine Kalenderfunktion mit weiteren Optionen (Tag/Monat/Jahr-Navigation) - übernommen wird dann der jeweils markierte Tag. Bei Auswahldialogen, die eine Listenübersicht mit Filterungen liefern wird der Suchbegriff mit allen angezeigten Inhalten abgeglichen. So findet `*Sicher` in der Auswahl der Kreditoren/Debitoren Auswahl im Rahmen der Dialogbuchhaltung z. B. einerseits Kreditoren mit dem Namensbestandteil `Sicher`, liefert aber auch Kreditoren, deren Gewerk `Ver sicher ung` lautet! Beachten Sie ggf. außerhalb des sichtbaren Fensters liegende Listenbereiche, wenn Sie unerwartete Treffer erhalten. Ebenso kann es vorkommen dass Windows bei Mehr-Monitorsystemen eine Auswahl auf dem primären Monitor einblendet, auch wenn iX-Haus auf einem sekundären Monitor angezeigt wird.

Einige Module reagieren spezifisch auf bestimmte Tastaturcode. Diese werden in der Modulbeschreibung benannt, sind oftmals aber auch im jeweiligen Kontextmenü oder Tooltip benannt.

In der grafischen Objektauswahl (im Register Objekte der Navigationsleiste) können Sie mit der Maus zwischen den angezeigten Objekten wechseln. Sie können dieses Register mit der Funktionstaste `F3` direkt auswählen. Mit der Tastatur können Sie ebenfalls in der Objektliste navigieren, wenn Sie ein Objekt in der Liste durch einfachen Mausklick aktiviert haben. Nun können Sie mit den Pfeiltasten `Cursor_auf` und `Cursor_ab` die Auswahl ändern. Die Auswahl bestätigen Sie mit `Enter`. Das jeweils aktive Objekt wird in der Objektliste in der Standardeinrichtung mit blauer Schrift dargestellt. Objekte, die in der gleichen Gruppe angelegt sind, tragen wie das ausgewählte Objekt einen Stern `*` hinter der Objektnummer.





Verfügbare Menüpunkte, die mittels Buchstabencode Alt + Buchstabe anwählbar sind, tragen meist einen Unterstrich unter dem jeweiligen Buchstaben. In der Regel ist es der erste eindeutige Buchstabe innerhalb des Menüs. So können Sie z. B. mit Alt h (Taste Alt tippen, anschließend Taste h tippen) das Hilfe-Menü aufrufen. In der Menüstruktur können Sie mit den Buchstabencodes, mit den Pfeiltasten oder mit der Maus navigieren und einen Eintrag auswählen. Beispiel: Alt h t oder Alt h Cursor\_ab Cursor\_ab Enter oder Mausklick auf den Menüpunkt TeamViewer starten im Hilfe-Menü startet das TeamViewer-Programm für eine Fernwartung. Menüeinträge mit grauem Text sind zum Zeitpunkt des Aufrufs inaktiv und können nicht verwendet werden.

## Allgemeine Buchstabencodes der Anwendungsmenüleiste

Alt d Datei

Alt d d Druckerauswahl...

Alt d e Druckeinstellungen

Alt d v Druckvorschau

Alt d n Neue Session starten

Alt d b Beenden

Alt b Bearbeiten

Alt b a Ausschneiden

Alt b k Kopieren

Alt b e Einfügen

Alt f Fenster

Alt f k Kommandoleiste

Alt f n Navigationsleiste

Alt e Extras

Alt e d Datenbankhinweise

Alt e e Eigene Rechte

Alt e f Farbeinstellungen...

Alt e k Datenbank Konfiguration...

Alt e l Lizenz einspielen

Alt e m Modul laden...

Alt e n Vertretungen aktivieren



verwendete Pfad für einen iX-Haus-Benutzer zugänglich, kann die Datei später hierüber aufgerufen werden.

5. Mit Doppelklick oder OK wird die markierte Datei in die Liste der Multimediadaten für den aktiven Vertrag aufgenommen und der Dialog Eingabe/Ändern geschlossen.
6. Mit OK wird der Dialog Multimedia Daten wieder geschlossen.

## Multimediadokument Bezeichnung/Pfad ändern

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Multimedia
2. Wählen Sie das zu ändernde Multimedia-Dokument mit der rechten Maustaste und öffnen Sie via Ändern den Dialog Eingabe/Ändern.
3. Ändern Sie bei Bedarf die Beschreibung.
4. Ändern Sie bei Bedarf den Dateipfad einer vorhandenen Verknüpfung oder legen sie eine neue Verknüpfung mit der Dateiauswahl fest.
5. Bestätigen Sie die Änderung mit OK.

## Multimediadokument anzeigen

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Multimedia. Der Dialog Multimedia Daten wird geöffnet.
2. Wählen Sie das zu ändernde Multimedia-Dokument mit Doppelklick aus. Die dem Dateityp zugeordnete Windowsanwendung wird mit dem Multimediadokument geöffnet. Sie können in iX-Haus unabhängig davon weiterarbeiten. Haben Sie keinen Zugriff auf die Datei, erhalten Sie eine entsprechende Hinweismeldung.



Die aufgerufenen Daten können ggf. mit dem zugeordneten Programm manipuliert werden. Der Nutzer sollte entsprechend umsichtig bei Dateiveränderungen bzw. Rückfragen wegen Speichern von geänderten Daten reagieren. Durch den Einsatz von Viewern zu bestimmten Dateitypen kann das Risiko der versehentlichen Datenveränderung verringert werden.

## Multimediadokument löschen

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Multimedia. Der Dialog Multimedia Daten wird geöffnet.
2. Wählen Sie das zu löschende Multimedia-Dokument mit der rechten Maustaste und wählen Sie Löschen.
3. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit OK. Die markierte Verknüpfung wird aus der Liste entfernt.

## Navigation

Die Navigation in der Baumstruktur ist analog der Bedienung im Windows-Explorer®. Sie finden die Baumstruktur im Navigationsfenster der Darstellungsmodi Menü, Favoriten und Personen.

Die Baumstruktur bietet Ihnen eine hierarchische Ansicht von Programmteilen. Es gibt ein Klickfeld vor einem Ordnersymbol, wenn sich hinter dem Symbol eine weitere Auflistung von Unterobjekten befindet. Das Klickfeld trägt ein Symbol, welches entweder den Status + oder - anzeigt. Durch Klicken

auf das Symbol wird der Status gewechselt:

+ bedeutet: Unterobjekte nicht angezeigt

- bedeutet: Unterobjekte angezeigt

Parallel hierzu wird das dahinter stehende Ordnersymbol geschlossen bzw. offen dargestellt. Alternativ können Sie durch Doppelklick auf den beschreibenden Text hinter dem Ordnersymbol den Status wechseln.

Das jeweils markierte Objekt wird durch einen blauen Hintergrund dargestellt.

Mit der Tastatur können Sie ebenfalls in der Baumstruktur navigieren, wenn sie einen Menüpunkt in der Baumstruktur durch Mausclick aktiviert haben. Der Status eines Ordners kann mit den Tasten + und - eingestellt werden. Nun können Sie mit den Pfeiltasten `Cursor_auf` und `Cursor_ab` die Auswahl ändern. Die Auswahl bestätigen Sie mit `Enter`.

Rechts neben der Baumstruktur befindet sich der Eingabebereich. Die zugehörige Position zum angezeigten Eingabebereich wird in der Baumstruktur in der Standardeinrichtung mit blauer Schrift dargestellt.

## Navigationsleiste abdocken/andocken

Sie können die Navigationsleiste vom Programmfenster abdocken und als eigenes Fenster frei auf dem primären Desktop positionieren.

1. Klicken und halten Sie mit der linken Maustaste einen Bereich des Maskenhintergrunds der Navigationsleiste.
2. Sie können das Fenster der Navigationsleiste jetzt mit gehaltener Maustaste verschieben. Die Größe des Fenster bleibt beim Abdocken erhalten und kann im abgedockten Zustand nicht verändert werden. Benötigen Sie ein anderes Format, stellen Sie dieses ein, bevor Sie die Navigationsleiste abdocken.
3. Zum erneuten Andocken reicht ein Doppelklick auf die Fensterfläche oder den Rahmen der Navigationsleiste.

## Navigationsleiste ausblenden/einblenden

Über das Anwendungsmenü `Navigationsleiste` können Sie die Navigationsleiste ausblenden bzw. eine ausgeblendete Navigationsleiste wieder einblenden. Der gesetzte Haken vor dem Eintrag im Anwendungsmenü gibt an, dass die Navigationsleiste eingeblendet ist. Beim erneuten Einblenden wird die Navigationsleiste an der ursprünglichen Position eingeblendet. Sollte sie trotz Einblendung scheinbar nicht sichtbar sein, ist die Navigationsleiste als Fenster abgedockt und i. d. R. an einem der Fensterränder des primären Windowsbildschirms positioniert.

- Wählen Sie im Anwendungsmenü `Fenster` den Menüpunkt `Navigationsleiste`.

## Objekt wählen

Die meisten der in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen wirken sich nur auf das aktuell

eingestellte Objekt aus. Eine der ersten Anweisungen vieler Funktionsbeschreibungen ist daher:

- Wählen Sie das gewünschte Objekt.

Sie können an jeder Stelle in iX-Haus das aktuelle Objekt wechseln, ohne erst die Objektverwaltung aufrufen zu müssen.

Aktivieren Sie dazu den Reiter Objekte auf der linken Seite des Programms. Sie können hierzu auch die Funktionstaste F3 verwenden.

Die Auswahlliste ist numerisch nach den Objektnummern sortiert.

Mit den Cursortasten `Cursor_auf` und `Cursor_ab` können Sie den Rollbalken um eine Position verschieben.

- Wählen Sie mit den Cursor das gewünschte Objekt aus  
oder  
geben Sie direkt die Objektnummer oder die Objektbezeichnung ein  
und bestätigen Sie die aktuelle Auswahl mit Enter.

oder

- Doppelklicken Sie das gewünschte Objekt.

Für jeden Benutzer von iX-Haus kann vom Systemadministrator in der Benutzerverwaltung eingestellt werden, mit welchen Objekten er arbeiten darf. Objekte, für die keine Berechtigung besteht, werden in der Auswahlliste nicht angezeigt.

## Suchen mit Wildcards in Auswahldialogen

In den Auswahldialogen kann mit zwei Wildcards gesucht werden. Zum Beispiel existieren die folgenden Einträge: Mustermann Servicegesellschaft Immobilien GmbH, Mustermann Servicegesellschaft Immobilien AG. Wenn Sie die Mustermann Servicegesellschaft Immobilien AG schnell finden möchten, geben Sie einfach `*Service* AG` ein. Das Sternchen (Asterix) als Wildcard `*` steht stellvertretend für eine beliebige Anzahl von Zeichen. `*Service*AG` sucht also nach Treffern, welche die Zeichenkette `Service` beinhalten und mit `AG` enden, `*Service* AG` sucht nach Treffern, welche die Zeichenkette `'Service '` beinhalten und mit der Zeichenkette `' AG '` (also `AG` angeführt von einem Leerzeichen) enden.

From:  
iX-Wiki

Last update: **2023/03/13 14:09**